

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Wild (fraktionslos)

vom 07. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. November 2017)

zum Thema:

Anmeldungen von Demonstrationen die nie stattfinden als Blockade gegen die Bärgida

und **Antwort** vom 28. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Dez. 2017)

Herrn Abgeordneten Andreas Wild (fraktionslos)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12733
vom 07. November 2017
über Anmeldungen von Demonstrationen die nie stattfinden als Blockade gegen die
Bärgida

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

In Berlin gibt es seit knapp 3 Jahren jeden Montag eine politische Versammlung die zur deutschen Pegida Bewegung gehört. Die Organisatoren dieser Demo-Reihe, die sich als Bärgida bezeichnen, haben mitgeteilt, dass sie schon seit über 2 Jahren durch reine Blockade von Demo-Anmeldungen, die dann aber nie stattfinden, behindert werden.

Zur Zeit gibt es laut Versammlungsbehörde solche Gegendemonstrationen jeden Montagabend in der Dorotheenstraße (Anmelder: Wir gegen Rassismus) am Reichstag und in der Invalidenstraße (Anmelder unbekannt). Hierzu wurde mitgeteilt, dass aber nie Demonstranten gesehen wurden, da der Zweck, die Bärgida Demo auf diesen Strecken zu sperren, allein mit der Anmeldung erreicht wird.

Wie viele Polizisten wurden genau in den vergangenen Wochen bei den angemeldeten Demonstrationen Montagabends gegen 19 Uhr in der Dorotheenstraße und in der Invalidenstraße eingesetzt?

- Konkret wo und wann (die genaue Uhrzeit) uns bitte mitzuteilen und das ab 1.September 2017?

Antwort:

Im angefragten Zeitraum fanden zwölf „Bärgida“-Versammlungen statt. Acht davon wurden in Form einer Kundgebung und vier in Form eines Aufzugs abgehalten.

Im Zusammenhang mit den genannten Versammlungen der „Bärgida“ wurden sieben Gegenversammlungen in Form einer Kundgebung und fünf in Form eines Aufzugs abgehalten. Bei den fünf Gegenversammlungen, die in Form eines Aufzugs abgehalten wurden, waren einmal die Invalidenstraße und dreimal die Dorotheenstraße als Bestandteil der Aufzugsstrecken tangiert.

Die Gesamtzahl der Dienstkräfte der Polizei Berlin, die im Rahmen der „Bärgida“-Versammlungen und der dazu angemeldeten Gegenversammlungen eingesetzt waren, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Datum	Anzahl eingesetzter Dienstkräfte
04.09.17	79 Dienstkräfte
11.09.17	104 Dienstkräfte
18.09.17	95 Dienstkräfte
25.09.17	82 Dienstkräfte
02.10.17	95 Dienstkräfte
09.10.17	84 Dienstkräfte
16.10.17	71 Dienstkräfte
23.10.17	80 Dienstkräfte
30.10.17	86 Dienstkräfte
06.11.17	79 Dienstkräfte.
13.11.17	85 Dienstkräfte
20.11.17	88 Dienstkräfte

Quelle: Dir E Stab 113

Im Rahmen einer Einsatzdokumentation der Polizei Berlin erfolgt im Sinne der Fragestellung grundsätzlich keine Erfassung der genauen Anzahl von Dienstkräften, die zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort eingesetzt wurden.

Berlin, den 28. November 2017

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport